

SPD – Burglengenfeld

Stadtratsfraktion



Sebastian Bösl – Parkstraße 6 – 93133 Burglengenfeld
Stadt Burglengenfeld
z. Hd. Herrn Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 — 6

93133 Burglengenfeld

SPD Burglengenfeld - Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender/Postempfänger:
Sebastian Bösl
Parkstraße 6
93133 Burglengenfeld
boesl_sebastian@web.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Burglengenfeld
BIC: BYLADEM15AD
IBAN: DE93 7505 1040 0760 4136 90

Burglengenfeld, den 30.06.2016

Antrag zur Stadtratssitzung vom 13. oder 17.07.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,

zu vorbezeichneter/n Stadtratssitzung/en stellt die Fraktion der SPD — Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen: Die Stadt Burglengenfeld richtet eine Mediathek ein und speichert darin die Mitschnitte der Stadtratssitzungen für eine Woche.

Zur

Begründung

tragen wir folgendes vor:

In der Stadtratssitzung vom 29.06.2016 hat der Stadtrat unter Tagesordnungspunkt 2 Nummer 1 des Beschlussvorschlags „In Anbetracht der Rechtslage wird keine Mediathek errichtet.“ mit 11 zu 11 Stimmen abgelehnt, Art. 51 Abs. 1 S. 2 GO.

Wenn ein Antrag durch Gemeinderatsbeschluss abgelehnt wurde, bedeutet dies nicht, dass dessen inhaltliches Gegenteil positiv beschlossen wurde (Wittmann/ Grasser/Glaser, Bay. Gemeindeordnung, Artikel 51 RdNr. 2). Deswegen ist aus unserer Sicht ein weiterer positiver Beschluss zur Einrichtung der Mediathek nötig. Damit wird die bestehende Unsicherheit beseitigt.

Die Einrichtung einer Mediathek für die Dauer von einer Woche erfüllt ihren Zweck zwar nicht im gleichen Maße wie in der vom Stadtrat am 29.06.2016 diskutierten Form (Speicherung bis zur nächsten Stadtratssitzung), ist aber aus unserer Sicht nun der praktikabelste Weg. Es ist auch ein Kompromissvorschlag an alle Stadträte, die einer Speicherung skeptisch gegenüberstehen.

Die Einrichtung einer Mediathek ist ein Service für all diejenigen Bürger, denen es weder möglich ist, die Sitzung im Rathaus zu besuchen, noch diese um 18 Uhr live zu verfolgen. Der Öffentlichkeitsbegriff aus Artikel 52 der Gemeindeordnung unterliegt einem radikalen Wandel. Öffentlichkeit ist nicht mehr nur das Gespräch auf dem Marktplatz und die Veröffentlichungen in einer Zeitung, Öffentlichkeit ist aufgrund der sogenannten sozialen Medien mittlerweile weit in die eigenen vier Wände gerückt. Die (Kommunal-)Politik muss auf diese Veränderungen reagieren. Wir sehen dies insbesondere auch als Chance für den Gemeinderat, sich in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Bei der weit überwiegenen Anzahl von Beschlüssen finden sich große Mehrheiten oder es kommen sogar einstimmige Ergebnisse zustande.

Die Gefahr, dass hier Missbrauch betrieben wird, kann selbstverständlich nicht gänzlich ausgeschlossen werden, tritt in unserer Abwägung aber ganz klar in den Hintergrund.

Die Speicherung von einer Woche gilt ab dem Tag der Sitzung. Findet diese an einem Mittwoch statt, so ist sie bis zum Mittwoch der darauffolgenden Woche bis 24 Uhr zu speichern.

Sebastian Bösl
Fraktionsvorsitzender

sowie die Stadtratsmitglieder

Hans Deml	Michael Dusch	Sabine Ehrenreich	
Roland Konopisky	Bernhard Krebs	Betty Mulzer	Peter Wein